

ORGANISATORISCHES

GEBÜHR

300 €

270 € für EIPOS-Absolventen

200 € für EIPOS-Dozenten

*Teilnahmegebühr (MwSt.-frei), inkl. Tagungsband, Kaffeepausen und Lunchbuffet

TAGUNGSORT

Internationales Congress Center (ICC)

Ostra-Ufer 2

01067 Dresden

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage im ICC sowie auf Parkplätzen am

Ostra-Ufer und der Pieschener Allee

ANMELDUNG

Unter www.eipos-sachverstaendigentage.de können Sie sich per PDF-File für die Tagung anmelden.

Die Teilnehmeranzahl für die Tagung vor Ort ist begrenzt.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei EIPOS bearbeitet und per E-Mail bestätigt.

WEITERE DETAILS

Unter www.eipos-sachverstaendigentage.de finden Sie außerdem Informationen zu

- Übernachtung,
- Anreise und Parken.

ANSPRECHPARTNER

Melanie Kögler

Telefon: +49 351 404 70-423

bau@eipos.de



FACH AUSSTELLUNG

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen und technischen Lösungsmöglichkeiten in der tagungsbegleitenden Fachausstellung zu informieren. Knüpfen Sie gezielt Kontakte zu anderen Fachexperten aus allen Bereichen des Holzschutzes. Eine großzügige Pausenzeitgestaltung schafft den Rahmen für einen fachübergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch.



KONTAKT

EIPOS Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH

Ein Unternehmen der TUDAG TU Dresden Aktiengesellschaft

Freiberger Straße 37, 01067 Dresden

Tel. +49 351 404 70-4210, Fax +49 351 404 70-490

bau@eipos.de

www.eipos-sachverstaendigentage.de

Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH
Ein Unternehmen der TUDAG TU Dresden Aktiengesellschaft



24. EIPOS SACHVER STÄNDIGENTAG HOLZ SCHUTZ

TAGUNG VOR ORT

11. DEZEMBER 2020
IN DRESDEN



HERZLICH WILLKOMMEN

Planer, Ingenieure, Sachverständige, Praktiker, Holzschützer, Dozenten, EIPOS-Absolventen und interessierte Holzfachleute treffen sich jedes Jahr auf einer ganz besonderen EIPOS-Veranstaltung: dem **Sachverständigentag Holzschutz** – ein wichtiger Branchentreff im Dezember, wo der Bau- und Werkstoff HOLZ im Mittelpunkt des Geschehens steht.

Dieses jährliche Highlight bietet zum 24. Mal mit ausgewählten Vorträgen ein Forum zum Wissens- und Erfahrungsaustausch. Als Vortragende konnten Fachexperten gewonnen werden, die mit vielseitigen Themen im Miteinander von Wissenschaft und Praxis für ein anspruchsvolles Programm sorgen.

Los geht's mit einem Vortrag aus dem Hause Holzforschung AUSTRIA. Vorgestellt wird die Entwicklung eines praxistauglichen Modells zur Vorhersage der Lebensdauer von Holzbeschichtungen im Außenbereich. Anschließend steht der Schallschutz im Mittelpunkt. Wie sieht es mit schalltechnischen Anforderungen bei Flachdächern und Dachterrassen im Holzbau aus? Die Reise des nächsten Vortrages führt in die Dachstühle eines Jahrhunderte alten Gebäudeensembles in Norditalien, um zu erfahren, wie der geeignete Weg bei einem Insektenbefall am Denkmal aussehen kann. Dann geht's dem „gefährlichsten Holzerstörer“ im Alt- und Neubau auf die Spur und das Thema „Feuchteschäden an Holzfenstern“ rückt in den Fokus. Präsentiert werden dabei Schäden, Ursachen und Untersuchungsmethoden. Abgerundet wird die Tagung mit brandaktuellen Informationen über den überarbeiteten Teil 2 der vierteiligen Normenreihe DIN 68800.

Profitieren Sie vom gemeinsamen Austausch mit Ihren Kollegen und nutzen Sie die Gelegenheit, die Experten der Branche persönlich zu treffen. Die begleitende Fachausstellung informiert über aktuelle und innovative Trends, neue und bewährte Produkte der Holzbranche.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf einen interessanten Tag und wünschen Ihnen viel Erkenntnisgewinn, wertvolle Anregungen und gute Gespräche.

PROGRAMM

MODERATION

Dipl.-Ing. Norbert Nieke, öbuv Sachverständiger für Holzschutz, Vorsitzender des Sächsischen Holzschutzverbandes e. V., Dresden

9.00 UHR: ERÖFFNUNG

Dipl.-Ing. (FH) Grit Zimmermann, EIPOS-Produktmanagerin

9.30 UHR

LEBENSDAUERVORHERSAGE VON HOLZBAUTEILEN – WIE LANGE HALTEN ANSTRICHE IM AUSSENBEREICH?

Dr. Boris Forsthuber, Wien

- Erhöhung der Lebensdauer durch Wartungsanstriche
- Verringerung der Aufheizung von Oberflächen durch „coole“ Pigmente
- Lebensdauervorhersage von Holzbeschichtungen

10.30 UHR: PAUSE

11.00 UHR

ENDLICH RUHE VON OBEN! - FLACHDÄCHER UND DACHTERRASSEN IM HOLZBAU

Prof. Dr.-Ing. Andreas Rabold, Rosenheim

- Schalltechnische Anforderungen
- Geprüfte Konstruktionsbeispiele
- Einfluss der Bauteilschichten
- Prognose der Bausituation

12.00 UHR: MITTAGSPAUSE

13.00 UHR

DIE DACHSTÜHLE DER VILLEN VIGONI UND GAROVAGLIO AM COMER SEE

Dipl.-Ing. (FH) Ingo Dreger, Kleinmachnow

Sieben Jahre Nagekäfer-Monitoring, eine Wärmeverfahrensplanung und zwei lombardische Winter

14.00 UHR

ECHTER HAUSSCHWAMM – VORKOMMEN IM ALTBAU! ABER AUCH IM NEUBAU?

Dr. rer. nat. Dipl.-Biol. Tobias Huckfeldt, Hamburg

- Aktuelle Verbreitung in Deutschland
- Fäuleschäden an Balkenköpfen, die Domäne des Hausschwamms
- Warum ist der Echte Hausschwamm im Neubau selten?
- Grenzen der modernen Diagnostik

14.45 UHR: PAUSE

15.15 UHR

FEUCHTESCHÄDEN AN HOLZFENSTERN – SPURENLESEN, UNTERSUCHUNGSMETHODEN, TECHNIK

Dr. Dirk Lukowsky, Braunschweig

- Jeder Kontakt hinterlässt Spuren
- Feuchte von innen und von außen
- Holzschutz – Einzelteil vs. verleimt

16.00 UHR

DIN 68800-2 – ALLES BEIM ALTEN ODER DOCH NEUIGKEITEN?

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Kehl, Leipzig

- Bericht aus 8 Jahren Erfahrung
- Wo liegen die „Fallstricke“?
- Was hat sich bewährt und was nicht?
- Hintergründe der Änderungen

16.45 UHR: SCHLUSSWORT

REFERENTEN

DR. BORIS FORSTHUBER studierte Holztechnologie an der FH-Salzburg und an der Universität für Bodenkultur in Wien, wo er auch seine Promotion verteidigte. Er ist seit 2003 an der Holzforschung Austria im Fachbereich Oberfläche und Möbel tätig und beschäftigt sich mit Holzbeschichtung für die Anwendung im Außenbereich. Neben der Polymeralterung und Verbesserung von Beschichtungen beschäftigt er sich insbesondere mit der numerischen Simulation und Modellierung von beschichteten Holzbauteilen in der Anwendung.

PROF. DR.-ING. ANDREAS RABOLD war von 1996 bis 2014 während und nach seinem Holztechnik-Studium und der Promotion im Bauingenieurwesen als Prüflingenieur, Produktingenieur und Prüfstellenleiter am ift Rosenheim tätig. Seit 2014 lehrt er hauptberuflich an der Hochschule Rosenheim im Bereich Bauphysik und Bauinformatik. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Bauakustik für den Holzbau.

DIPL.-ING. (FH) INGO DREGER ist Inhaber des Ingenieurbüros Ingo Dreger in Kleinmachnow, geprüfter Sachverständiger für Holzschutz (EIPOS) und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Fachgebiet Holzschutz. Seit 2006 ist Herr Dreger Dozent bei EIPOS. Seine Erfahrungsschwerpunkte liegen im Bereich der sachverständigen Betreuung von Sonderverfahren an Denkmälern.

DR. RER. NAT. DIPL.-BIOL. TOBIAS HUCKFELDT ist Sachverständiger und Fachautor im Themenkreis Bestimmung und Bewertung von Schäden durch Fäulepilz an Bauwerken. Seit 1999 widmet er sich der Forschung – Fäulepilze und Holzschäden an Konstruktionen – und arbeitet seit 2012 am Institut für Holzqualität und Holzschäden in Hamburg. Herr Huckfeldt ist Fachbuchautor und kann auf mehr als 60 Veröffentlichungen verweisen.

DR. DIRK LUKOWSKY ist Diplom-Holzwirt und Tischlermeister. Seit 1999 arbeitet er am Fraunhofer Institut für Holzforschung (WKI) und leitet dort die Bereiche Holzschutz und Schadensanalysen. Er ist Autor des Buches *Schadensanalyse Holz und Holzwerkstoffe* sowie zahlreicher Fachveröffentlichungen.

DIPL.-ING. (FH) DANIEL KEHL ist Holzbauingenieur und Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik und betreibt sein Ingenieurbüro in Leipzig. Zuvor arbeitete er an verschiedenen Forschungseinrichtungen in Deutschland und der Schweiz. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist der Wärme- und Feuchteschutz sowie der konstruktive Holzschutz. Er leitet die WTA-Arbeitsgruppe „Hygrothermische Bemessung von Holzkonstruktionen“ und ist aktives Mitglied im Informationsverein Holz.

WEITERE TAGUNGEN

Am 10. und 11. Dezember 2020 finden im Congress Center zwei weitere EIPOS-Sachverständigentage statt:

21. EIPOS-Sachverständigentag Immobilienbewertung

Aktuelle Themen der Bewertungspraxis regen wieder zu Wissenserweiterung und ausgiebiger Diskussion an:

- Immobilienmärkte in der Hausse
- Wertermittlung im öffentlich geförderten Wohnungsbau
- Risiken im Sachverständigenbüro
- Grundsteuerreform
- Bewertung von Kirchenimmobilien

22. EIPOS-Sachverständigentag Bauschadensbewertung zusammen mit dem 14. Bausymposium des BVS Sachsen

Ausgewählte Vorträge unter dem Leitthema „Vom Scheitel bis zur Sohle“ sind das alljährliche Forum zum Wissens- und Erfahrungsaustausch:

- Bauforensik
- DIN 18532
- Effizienz von Dämmstoffen
- Beheizte Fußbodenkonstruktionen
- Risse im Mauerwerksbau
- Haftung

WEITERE INFORMATIONEN

Die ausführlichen Programme, die Möglichkeit für den Kauf von Kombitickets und Tagungsbänden finden Sie unter www.eipos-sachverstaendigentage.de.